

Albsteig HW1 Nordrandweg - 2023

Mitzubringen:

Wegproviant

Kosten (ungefähr):

ca. 94 EUR für Bahn (Ticket kauft jeder selbst)

ca. 161 EUR für drei Übernachtungen im geteilten Doppelzimmer inklusive Frühstück
(ca. 42,50 – 65 EUR pro Nacht)

Treffpunkt/Abfahrt:

Treffpunkt: Frankfurt/Hbf um **8:00 Uhr am Kopf von Gleis 10**

Abfahrt: um 8:20 Uhr ab Gleis 10 – Zug nach Klagenfurt über Stuttgart

Der Albsteig (HW1) ist ein Fernwanderweg am Nordrand der Schwäbischen Alb und führt über 350 Kilometer von Donauwörth nach Tuttlingen.

Unsere Strecke führt uns von Owen – über Beuren – der Burgruine Hohenneuffen – Bad Urach – dem Uracher Wasserfall – Eninger Weide – nach Reutlingen.

Anreise

	Zeit
Frankfurt/Main	8:20 Uhr
Stuttgart an	9:52 Uhr
Stuttgart ab	10:25 Uhr
Kirchheim Teck an	11:09 Uhr
Kirchheim Teck ab	11:17 Uhr
Owen	11:28 Uhr

Donnerstag, d. 08.06.2023

Owen - Beuren

Strecke: ca. 12 km, 400 m auf, 350 m ab, Gehzeit: ca. 4 Std

Übernachtung: Gästehaus Lichterturm, 4 Doppelzimmer mit Frühstück

www.gaestehaus-lichterturm-beuren.de

Freitag, den 09.06.2023

Beuren - Bad Urach über Burg Hohenneuffen

Strecke ca. 16 km, 500 m auf, 400 m ab, Gehzeit ca. 5,5 h

Übernachtung: Hotel Garni Ratstube, 4 Doppelzimmer mit Frühstück

<https://www.hotel-ratstube.de>

Samstag, den 10.06.2023

Bad Urach – Reutlingen über Eninger Weide

Strecke ca. 18 km, 500 m auf, 640 m ab, Gehzeit ca. 6,5 h

Übernachtung: City Hotel Reutlingen, 4 Doppelzimmer mit Frühstück

<https://city-hotel-reutlingen.de>

Sonntag, den 11.06.2023

Entweder noch kurze Wanderung oder Stadtbesichtigung/Museum etc.

Rückfahrt

	Variante 1	Variante 2	Variante 3
Reutlingen	11:09	11:43	13:09
Stuttgart Gl. 1 an	11:43	12:28	13:43
Stuttgart ab	12:04	12:51	14:05
Frankfurt am Main	13:40	14:08	15:40

Haftungsausschluss

Wir planen und organisieren unsere Touren und Wanderungen innerhalb der Trekkinggruppe nach unseren eigenen Vorstellungen selbst. Es handelt sich daher bei dieser Veranstaltung um eine rein privat organisierte Gemeinschaftstour und keine Veranstaltung der Sektion und keine geführte Tour mit Wanderleiter oder Bergführer. Die Teilnahme erfolgt also grundsätzlich auf eigene Gefahr und Verantwortung.